

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung der LAG Erbeskopf am 06.11.2007 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

---

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung*
- 2. Information über Kurzbewerbung und weitere Verfahrensweise*
- 3. Komplementärfinanzierung von Projekten*
- 4. Abschluss eines Vertrages über Finanzierung gemeinsamer Aktivitäten*
- 5. Vorstellung Angebot Taurus und Auftragsvergabe*
- 6. Sonstiges*

#### **TOP 1 – Begrüßung**

Bürgermeister Hülpes begrüßt als Vorsitzender der LAG Erbeskopf die Teilnehmer der Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung fest und gratuliert dem neugewählten Bürgermeister der gastgebenden Verbandsgemeinde Herrstein, Herrn Uwe Weber, zu dessen Amtseinführung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt er mit, dass im ILE-Regionalmanagement für die Verbandsgemeinden Hermeskeil, Thalfang am Erbeskopf und die Einheitsgemeinde Morbach verschiedene Projekte entwickelt wurden, deren Umsetzung unter Umständen über das Leader-Programm erfolgen könnte. Maßgeblich an der Entwicklung dieser Projekte hat das DLR Mosel mit Sitz in Bernkastel-Kues mitgewirkt. Es schlägt vor, das DLR Mosel zusätzlich in die LAG aufzunehmen.

Das DLR Mosel wird durch den Ltd. Vermessungsdirektor, Herrn Lothar Helfgen vertreten.

**Einstimmig** erfolgt die Abstimmung, das DLR Mosel in die LAG Erbeskopf aufzunehmen.

Ferner begrüßt der Vorsitzende Herrn Albrech vom Taurus-Institut an der Universität Trier, mit dem man eine weitere Zusammenarbeit bei der Erarbeitung der Langfassung des LILE anstrebt.

#### **TOP 2 – Informationen über die Kurzbewerbung und weitere Verfahrensweise**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Anerkennung der LAG Erbeskopf durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz so gut wie sicher sei. Mit der Überreichung der Anerkennungsurkunde ist in den nächsten 4 Wochen zu rechnen.

Auch das rheinland-pfälzische Entwicklungsprogramm PAUL sei durch den Europäischen Ausschuss für die Entwicklung des ländlichen Raums genehmigt.

Am 15.10.2007 fand im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ein Workshop statt, an dem von der LAG Erbeskopf der Vorsitzende sowie der Geschäftsführer teilnahmen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wurde kurz über die Inhalte des Workshops informiert. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende hebt die besondere Bedeutung des Bottom-up-Prinzips hervor und schlägt zur Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit und der Bürger vor, ein Leader-Forum durchzuführen. Teilnehmen können BürgerInnen, Orts- und Stadtbürgermeister(Innen) und die Gemeinderäte im Aktionsgebiet. Ferner sollen als Gäste geladen werden:

- Herr MR Strauß, MWVLW
- Frau Schuld, MWVLW
- Herr Hausen, ADD
- Herr Albrech, Taurus-Institut
- Vertreter der Nachbar-LAG's (Hunsrück, Mosel, Moselfranken, St. Wendeler-Land).

Anschließend sollen Workshops zu den 3 Handlungsfeldern „Tourismus und Freizeit“, „Lebensorganisation“ und „Energie“ durchgeführt werden.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden folgend wurden nachstehende Termine und Veranstaltungsorte festgelegt:

**Donnerstag, den 10. Januar 2008, 18.30 Uhr,**  
**Leader Forum in der Hochwaldhalle Hermeskeil**

**Dienstag, den 15. Januar 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr,**  
**Workshop zum Handlungsfeld „Energie“ in Morbach**  
**(Veranstaltungsort wird noch durch die Gemeindeverwaltung Morbach mitgeteilt)**

**Mittwoch, den 16. Januar 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr,**  
**Workshop zum Handlungsfeld „Lebensorganisation“ im Hunsrückhaus auf dem Erbeskopf**

**Donnerstag, den 17. Januar 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr,**  
**Workshop zum Handlungsfeld „Tourismus und Freizeit“ in Kell am See, Alte Mühle**

Die in den Workshops erarbeiteten Projektideen sollen in die Langfassung der LILE-Konzeption eingehen und anlässlich der nächsten LAG Sitzung beschlossen werden. Diese wurde terminiert auf:

**Donnerstag, den 14. Februar 2008, 14.00 Uhr in Kell am See (genauer Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt).**

### **TOP 3 – Komplementärfinanzierung von Projekten**

Der Vorsitzende trägt vor, dass bei allen Projekten, die umgesetzt werden sollen, die Kofinanzierung sichergestellt werden muss. Die Kofinanzierung beträgt mindestens 45 % der zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Bereits im kommenden Jahr sollten die ersten Projekte umgesetzt werden. Dazu schlägt er vor, die im Regionalmanagement entwickelten Projekte „Hunsrücker Schmier/Hunsrücker-Bündel, Vermarktung von Wild“ konkret anzugehen. Nach Auskunft von Herrn Becker, Gemeindeverwaltung Morbach, liegt ein Angebot für die Umsetzung dieser 3 Projekte über rd. 50.000 € vor.

## **TOP 4 – Abschluss eines Vertrages über die Finanzierung gemeinsamer Aktivitäten**

Der Vorsitzende weist auf die Beschlussfassung in der Sitzung der LAG vom 04.09.2007 und die darauf erfolgten Anträge an die Landkreise hin.

Als Ergebnis dieser Anträge liegen mittlerweile folgende Antworten der Landkreise vor:

Der Landkreis Trier-Saarburg lehnt eine Mitfinanzierung der Geschäftsstelle ab; ist aber bereit, sich anteilig an der Finanzierung der Langfassung der LILE finanziell zu beteiligen.

Der Landkreis Bernkastel-Kues hat eine anteilige Finanzierung der Geschäftsstelle in Aussicht gestellt. Als Aufteilungsschlüssel wird die Einwohnerzahl vorgeschlagen.

Der Landkreis Birkenfeld hat sich bisher nicht schriftlich geäußert.

Herr Rausch stellte für den Landkreis Birkenfeld ebenfalls eine finanzielle Beteiligung zur Finanzierung der Geschäftsstelle in Aussicht. Allerdings schlägt er als Verteilungsmaßstab nicht die Einwohnerzahl, sondern eine Drittelung nach Landkreisen vor.

Von den Vertretern der Landkreise Bernkastel-Kues und Birkenfeld, Herrn Ulmen und Herrn Rausch, werden nachdrücklich die unterschiedlichen Positionen des Aufteilungsschlüssels der finanziellen Beteiligungen dargestellt und begründet.

Die Vertreter vom DLR Hunsrück, Herr Dr. Stegemann und DLR Mosel, Herr Helfgen, sprechen sich für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der LAG aus. Die Gemeinkosten sollten durch die Landkreise getragen werden.

Nach weiterer eingehender Diskussion wurde von der LAG Erbeskopf folgende **Empfehlung** beschlossen:

1. Die Aufteilung der Gemeinkosten soll nach dem Einwohnerschlüssel der Landkreise erfolgen.
2. Die 3 beteiligten Landkreise sollen die Kosten für die Erarbeitung der Langfassung einschl. der damit verbundenen begleitenden Arbeiten (Workshops pp) übernehmen.
3. Hinsichtlich der Finanzierung der Geschäftsstelle setzen sich die Bürgermeister der beteiligten Verbandsgemeinden mit den jeweiligen Landkreisen bis spätestens **10. Dezember 2007** in Verbindung, um eine nachhaltige Regelung zu finden.

Bürgermeister Dellwo regt an, eine Aufschlüsselung der anfallenden Gesamtkosten vorzulegen.

## **TOP 5 – Vorstellung der Projektideen und Umsetzungsmöglichkeiten 2008**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass inzwischen weitere Projektideen an die Geschäftsstelle gemeldet wurden. Insgesamt liegen mittlerweile 63 Projektideen vor. Die Liste dieser Projektideen wird an die Teilnehmer der LAG-Sitzung verteilt.

Ergänzend weist Bürgermeister Hülpes darauf hin, dass bereits 2008 die ersten Projekte, wie die Hunsrücker Schmier, das Hunsrücker Bündel sowie die Wildbretvermarktung angegangen werden sollen.

*Diesem Vorschlag stimmten die LAG-Mitglieder einstimmig zu.*

Bürgermeister Weber, Herrstein, stellt heraus, dass bei der Umsetzung von Projekten besonders der Mehrwert für die gesamte Region berücksichtigt werden soll.

## TOP 6 – Vorstellung Angebot Taurus und Auftragsvergabe

Herr Albrech vom Taurus-Institut stellt in einer Power-Point-Präsentation das Angebot des Taurus-Institutes vor und erläuterte die einzelnen Arbeitsschritte.

Das Angebot umfasst Leistungen aus 3 Blöcken und zwar:

- Block 1: Moderation einer Informations-Veranstaltung und 3 Workshops
- Block 2: Unterstützung bei Auswahl und Bewertung der Projektvorschläge
- Block 3: Ausarbeitung der Langfassung des Entwicklungskonzeptes

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die LAG fasste **folgenden einstimmigen Beschluss:**

*Das Taurus-Institut an der Universität Trier wird entsprechend dem vorliegenden Angebot beauftragt, die Workshops zu moderieren und auszuwerten, an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, die Auswahl der Projektideen zu begleiten und die Langfassung auszuarbeiten. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:*

<i>Block 1 (Moderation Workshops und Informationsveranstaltung):</i>	<i>6.902,00 €</i>
<i>Block 2 und 3 (Auswahl Idee und Ausarbeitung Langfassung):</i>	<i>14.949,00 €</i>

*Diese Beschlussfassung erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:*

- 1. Die LAG Erbeskopf wird vom MWVLW anerkannt.*
- 2. Die Zustimmung des MWVLW zum Maßnahmebeginn liegt vor.*
- 3. Die Finanzierung durch die Landkreise ist gesichert.*

## TOP 7: Sonstiges

Die Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf hat eine eigene Web-Seite unter der Web-Adresse: [www.lag-erbeskopf.de](http://www.lag-erbeskopf.de).

Der Vorsitzende

Der Geschäftsführer

Michael Hülpes

Werner Haubrich

